

Hexagonwasser und Proteine

Strukturiertes Wasser, die Grundlage aller biologischen Systeme, ist in direkter Umgebung von Proteinen (Eiweißpartikel des Körpers) zu finden. In ihrer unmittelbaren Umgebung sind die hexagonalen Strukturen besonders zahlreich.

Zellwasser in der Umgebung von abnormen, krebsartigen Proteinen, hat eine bedeutend geringere Anzahl hexagonaler Strukturen. Die Qualität des Wassers bestimmt nicht nur in hohem Maße die Qualität der Zell-Energie, sondern auch die Stabilität der Protein-Moleküle.

Proteine bestehen aus bis zu Tausenden aneinandergelinkten Aminosäuren, welche hochkomplexe und vielfältig spezialisierte, räumliche Gebilde darstellen.

Der Mensch besitzt Zehntausende verschiedene Proteine (Eiweiße). Jegliches erfüllt seine eigene Aufgabe und Funktion, was innerhalb der DNS (eine "Bauanleitung", die jeder Lebensform zugrunde liegt) festgeschrieben wurde.

Die Informationen dieses Bauplanes werden abgelesen und an "Eiweißfabriken" der Zellen übermittelt - welche neben "Strukturproteinen", "Transportproteinen" und vielen anderen mehr auch "Enzymproteine" herstellen.

Enzymproteine sind Miniaturwerkzeuge, die in der Zelle tätig sind und für die beschleunigte Verwertung der Nahrung sorgen sowie für die Fabrikation anderer "lebenswichtiger Chemikalien" aufkommen.



Quelle:

Aus der Wasserforschung: Prof. Dr. Mu Shik Jhon (1932-2004)

Thematische Zusammenfassung aus seinem Buch: „Hexagonales Wasser - Der Schlüssel zur Gesundheit“,

Umfassende Infos bei <https://www.sternenwasser.info/>